

Seminarsamstag im Atelier für Körpermusik



Altar in Gropina, Italien

Adler,
Mensch (Wassermann),
Löwe ...

wo ist der Stier?

Das Geheimnis des stabilen Kreuzes

Meditative Bilder, Worte und Gedanken mit Beat Hampe

Wir beginnen unsere Kunstreise im Landesmuseum Zürich mit den vier geschnitzten Evangelisten. Wir verfolgen dann das „Viergetier“ durch Frankreich und Italien in romanischen und gotischen Kathedralen. Dabei gehen wir der Frage nach, wieso es vier verschiedene Sichtweisen benötigt, um die „frohe Botschaft“ – das Evangelium – zu beschreiben. Weiter führt uns unsere Reise zurück ins Zeitalter des Stieres. Hier entdecken wir die Sphinx als „Überlebende“ einer alten mythischen Tradition. In diesem Zeitalter wurde die mythische Kosmologie in eine mathematische transformiert und führte zur Geburtsstunde der heutigen Astronomie und Astrologie. Wir wandern zurück in mythische Zeiten des „Viergetiers“ bis zu den Legenden der vier Welten.

So spannend wie der Da Vinci Code! Allerdings fantasieren wir nicht wie Dan Brown, sondern betrachten echte Kunstwerke und tasten uns in ihre Symbolik hinein.

Im zweiten Teil wagen wir uns in unsere innere Bilderwelt und erforschen unsere vier Schilde. Wir erkunden ebenso unser Verhältnis zu den vier Elementen und den vier Himmelsrichtungen.

Dieser Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus. Er kann jedoch auch als Vertiefung zu den vier Himmelsrichtungen der Mondkreise besucht werden.

Samstag 9. Dezember 2017, 10.00 – 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Kosten: 150.- CHF

Anmeldung erforderlich, beschränkte TeilnehmerInnenzahl: karin-enz@bluemail.ch